

p.A.42.11.2. - JR/di

22.12.64

Aktennotiz

Teilnahme der kommunistischen
Botschafter an der Jubiläums-
feier der PdA

Auf Grund der im "Vorwärts" und auch in bürgerlichen Zeitungen erschienenen Meldung über die Anwesenheit der Botschafter Loschtschakow, Dumitrescu, Lukanow, Gyemant und Soucek an der Jubiläumsveranstaltung der PdA in Genf am 5. Dezember wurden der Sowjetbotschafter vom Departementschef, der bulgarische Botschafter vom Generalsekretär und die Botschafter Rumäniens, Ungarns und der Tschechoslowakei vom Unterzeichneten darauf aufmerksam gemacht, dass der Bundesrat die Teilnahme von Missionschefs an schweizerischen Parteiveranstaltungen als inopportun betrachtet. Dies gelte generell, wobei allerdings bei der PdA hinzukomme, dass ihre Politik den Sturz der schweizerischen demokratischen Institutionen zum Ziele habe. Die betroffenen Botschafter versuchten ihre Teilnahme ~~die~~ bagatellisieren (der sowjetische erklärte, er habe auch am eidgenössischen Trachtenfest teilgenommen!), nahmen aber schliesslich unseren "Verweis" gebührend zur Kenntnis. Interessant ist, dass der polnische Botschafter, obwohl im Amt, sich durch seinen ersten Mitarbeiter vertreten liess.

PS. Die Unterredungen fanden statt:

mit Dumitrescu am 14. Dezember,
mit Loschtschakow und Gyemant am 15. Dezember,
mit Soucek am 18. Dezember und
mit Lukanow am 21. Dezember

Durchschlag dieser Notiz geht an :

- Herrn Dr. Amstein, Chef der Bundespolizei
- die schweizerischen Botschaften in Moskau, Sofia, Budapest, Bukarest, Prag und Warschau

